

Die Cuxhavener - Ratsfraktion,
27476 Cuxhaven, Hans-Leip-Str. 27
v.i.S.d.P. Rüdiger Kurmann



Glühwürmchen

Energiespartipps für den Kühlschrank

Der Kühlschrank zählt gemeinsam mit dem Herd zu den Energiefressern in der Küche. Nützliche Tipps zur Minimierung des Stromverbrauchs sind deshalb bares Geld wert. Auch wenn einige der hier vorgestellten Tipps auf dem ersten Blick „lachhaft“ erscheinen mögen, so spart man dank der Vielzahl an Energiespartipps über das Jahr eine Menge Geld.

- 1. Neuanschaffung:** Nur Geräte mit dem EU-Energielabel A+ oder besser kaufen.
- 2. Nutzen Sie die richtige Temperaturzone:** Ins obere Fach gehört Wurst. Im mittleren Fach kann Milch, Käse oder Joghurt gelagert werden. Im unteren Fach ist der Platz für Fisch und Fleisch. Das Gemüsefach ist nur für Gemüse gedacht und in die Tür gehören zum Beispiel die Butter, die Eier und Getränke.
- 3. Die richtige Temperatur:** In vielen Haushalten ist der Kühlschrank auf 5° C eingestellt. Sie können das Gerät auch auf 7° C stellen.
- 4. Wählen Sie einen guten Platz aus:** Der Kühlschrank soll nicht neben Heizung oder Herd stehen, aber auch nicht zugestellt werden. Er produziert Abwärme und darf deshalb nicht direkt an der Wand stehen, die Lüftungsöffnungen müssen frei sein.
- 5. Ziehen Sie den Stecker:** Sollten Sie in den Urlaub fahren oder den Kühlschrank für eine längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie einfach den Stecker, aber lassen Sie die Tür geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.
- 6. Die Größe ist entscheidend:** Kaufen Sie einen bedarfsgerechten Kühlschrank. Als Faustregel gilt: 100 Liter Fassungsvermögen für eine Person, für jede weitere Person etwa 50 Liter.
- 7. Auftauen im Kühlschrank:** Lassen Sie Tiefgefrorenes im Kühlschrank auftauen. Die Lebensmittel geben die Kälte dann an das Gerät ab.
- 8. Den Kühlschrank abtauen:** Tauen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig ab. Prüfen Sie, die Türdichtungen auf Dichtigkeit und wechseln Sie defekte Dichtungen aus.
- 9. Speisen abkühlen lassen:** Warme Speisen gehören nicht in den Kühlschrank! Erst abwarten, bis sie auf Zimmertemperatur heruntergekühlt sind.
- 10. Öffnen Sie die Kühlschranktür nur bei Bedarf:** Öffnen Sie den Kühlschrank nicht unnötig. Beim Öffnen der Kühlschranktür entweicht bis zu 20 Prozent der Kälte.

Daumen hoch

Baubeginn der Schulmensa in Süderwisch.

Auch wenn es noch nicht alle glauben, sh. Blattlaus, wir gehen davon aus, dass die Mensa in der Süderwischschule am 04. August 2016 eingeweiht werden kann. Die Mensa gehört zum Ganztagschulbetrieb. Süderwisch bekommt damit eine landesweit einmalige Schule!

Daumen runter

Kitesurfer – Es geht wieder los. Das **Surfen** im Bereich Cuxhaven **soll verboten werden**

Stillstand Bahnhof – Noch ist kein endgültiger Kaufvertrag für den Bahnhof in Sicht.

Grüne Welle – hat nichts mit Surfen zu tun – **funktioniert** aber **auf der Grodener Chaussee nicht**.

Wie krank ist unser Krankenhaus



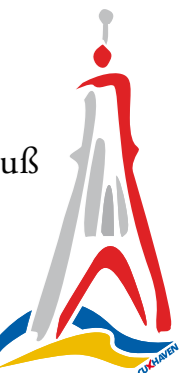
Ich bin 61 Jahre alt. Als Kind habe ich bei Besuchen im Krankenhaus immer fast mit Ehrfurcht auf die Arbeit der Schwestern und Ärzte geschaut. Eine Stadt wie Unna, da bin ich geboren oder eben Cuxhaven ohne ein Stadtkrankenhaus, konnte man sich doch nicht vorstellen oder? Krankenhäuser gehören wie die Schulen oder die Polizei nicht in private Hände. So hat man zumindest früher gedacht. Trotzdem sind sehr viele kommunale Krankenhäuser „verkauft“ worden; das in Cuxhaven im Jahre 2004. Nun wird es von einer privaten Gesellschaft betrieben, die mit dem Krankenhaus natürlich Geld verdienen will. Das haben wir ja alle gewusst. Wie verdient man Geld mit einem Krankenhaus. Man versucht möglichst viele Patienten möglichst gut zu behandeln, damit der Ruf des

Hauses gut ist und weiter Patienten kommen. Und zum guten Behandeln gehört natürlich ausreichend qualifiziertes Personal. Bei einer Person meiner Familie gab es vor Jahren mal die Notwendigkeit einer Operation im Schulterbereich. Das hat hervorragend geklappt. Also haben wir den Arzt und das Krankenhaus weiterempfohlen. Fast genau vor einem Jahr musste ich dann erleben, was es bedeutet, wenn in einem Krankenhaus die Notaufnahme nicht funktioniert. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass man entweder nur im Krankenwagen eingeliefert werden sollte oder sich vorher genau überlegt, woran man leidet. Die Eigendiagnose schreibt man dann auf ein großes Schild und hängt es sich um den Hals. Sie merken schon, die Notaufnahme kann man nicht weiter empfeh-

len. In der Helios-Klinik wird Personal abgebaut, es fehlen Ärzte, vor allem auch deutschsprachige Ärzte, egal aus welchem Land sie stammen. Das Dilemma ist, wenn wir nicht mehr hingehen, werden die Einnahmen der privaten Gesellschaft nicht steigen und, man mag es kaum aussprechen, gefährden wir die Existenz des Stadtkrankenhauses in Cuxhaven. Lassen Sie uns weiter genau darauf achten, was passiert. Ich werde insbesondere das Thema „Notaufnahme“ im Auge behalten. Vielleicht schildern Sie mir Ihre Erfahrungen?

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Kurmann
rkurmann@web.de
0 47 21/43 62 46



Zuviel Personal bei der Stadt?

In unserer letzten Ausgabe haben wir einen Leserbrief zum Thema „hat die Stadtverwaltung zu viel Personal“ veröffentlicht. Darauf hat Herr Peter Ratje, Vorsitzender des Personalrates der Allgemeinen Verwaltung der Stadt Cuxhaven geantwortet:

In der Ausgabe Nr. 1 / 16 wird unter der Überschrift „Finanzlage der Stadt Cuxhaven – Grundsteuererhöhung“ – ein Leserbrief abgedruckt. Nebenstehend wird von der „Blattlaus“ dieser Leserbrief kommentiert. Im Leserbrief werden Angaben zur Größe des Personalkörpers bei der Stadt Cuxhaven gemacht. Die Blattlaus lässt den Umfang des Personalkörpers bei seiner Kommentierung mit einfließen. Basierend auf den Zahlen die dort zu lesen sind, sehe ich es aus meiner Sicht - Vorsitzender des Dienststellenpersonalrates der Allgemeinen Verwaltung sowie stellvertretender Vorsitzender des Gesamtpersonalrates der Stadt Cuxhaven - als geboten an, zu reagieren und diese Angaben klar zu stellen.

In den Stellenübersichten des Regiebetriebes Technische Dienste sind folgende Stellen ausgewiesen:

- Abfallwirtschaft und Straßenreinigung: 65,6 Vollzeitstellen
- Grünflächen und Friedhöfe: 65 Vollzeitstellen

Zusammen 130,6 Vollzeitstellen für den Regiebetrieb.

Im Stellenplan der Allgemeinen Verwaltung zzgl. der Übersicht Nachwuchskräfte sind insgesamt 502,5 Vollzeitstellen ausgewiesen.

Das ergibt mit dem Regiebetrieb insgesamt 633,1 Vollzeitstellen.

Die Stellenübersichten Regiebetrieb sind Teil des Wirtschaftsplanes Regiebetrieb. Der Stellenplan der Allgemeinen Verwaltung ist Teil des Haushaltsplanes. Wirtschaftsplan Regiebetrieb und Stellenplan der Allgemeinen Verwaltung sind mit dem Haushalt 2015 / 2016 in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Dezember 2014 verabschiedet worden.

Sehr geehrte Damen und Herren, die in der Blattform veröffentlichten Zahlen weisen doch erheblich von den tatsächlichen Gegebenheiten ab. Dies bedarf aus meiner Sicht einer Klarstellung.

Wir veröffentlichen gern Leserbriefe oder auch Stellungnahmen zum Inhalt unseres Mitteilungsblattes.

Blattlaus

Im Rat der Stadt geht es oft zu wie im Tierreich. Da wird gebrüllt, auf die Brust getrommelt und auch viel geschnattert und gequakt. Eine grüne Unke erzählt gern mal wie es früher war und warnt vor allem, was passieren könnte. So auch in Sachen Mensa der Süderwischschule.

Es wird geunkelt, dass das Gebäude nicht rechtzeitig fertig werden könnte. Und weil Kommunalpolitiker grundsätzlich auch Herdentiere sind, folgt bereits der eine oder die andere den Unkenrufen. Da muss ein Leitwolf aber mal zur Ruhe und Gelassenheit mahnen.

Gefährliche Straßen in Cuxhaven



Wenn man aus Berensch kommend in Richtung Oxstedt fährt, darf man auf der Oxstedter Straße nicht schneller als 70km/h fahren. Man wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass Bäume die Straße säumen. Es hält „schnelle Autofahrer“ natürlich nicht davon ab, zügiger unterwegs zu sein. Spätestens kurz nach dem Ortseingangsschild Oxstedt sollte man das Tempo aber drosseln, weil man an einer Bushaltestelle vorbei kommt, an der auch immer wieder Kinder stehen. Dann fährt man in zwei Kurven, die für Rallyfahrer natürlich auch kein Problem sind. Anwohner berichten von immer neue Spitzengeschwindigkeiten. Und wenn die Straße rutschig ist, wie z.B. am 03. Januar, kann es auch zu Unfällen kommen. Wenn es beim Blechschaden bleibt, ist es ja gut. Die Oxstedter Straße ist eine Kreisstraße. Wir wollen den Landkreis bitten, auf die gefährliche Verkehrssituation deutlicher aufmerksam zu machen. Wenn Sie dort häufiger unterwegs sind, seien Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht. Teilen Sie uns doch ähnliche Stellen mit. Wir machen ein Bild und berichten darüber.

Meckerecke

Vorsicht - Der Landkreis zockt die Autofahrer ab.

Können Sie sich erinnern, wir haben hier über die verwirrenden Parkverbotsschilder in der Gorch-Fock-Straße berichtet. Wenn man die 15,- Euro nicht an die Stadtkasse zahlt, geht der Vorgang an den Landkreis. Bisher wurde man dann noch einmal zu einer Stellungnahme aufgefordert. Das machen sie beim Landkreis Cuxhaven scheinbar grundsätzlich nicht mehr. Jetzt wird das Verfahren eingestellt und dem Fahrzeughalter werden 23,50 Euro Verfahrenskosten aufgebürdet. Das nennen wir mal echtes Abzocken.

Bericht aus der Kreistagsfraktion

In der letzten Kreistagssitzung am 03. Februar 2016 hat der Sozialdezernent des Kreises, Herr Friedhelm Ottens, unsere Fragen zum Thema Unterbringung der Flüchtlinge beantwortet. Interessant war u.a., dass der Landkreis der Meinung ist, die Flüchtlinge seien **dezentral** untergebracht, wenn sie gleichmäßig auf die Städte und Gemeinden des Landkreises verteilt werden. Man war offenbar überrascht, dass die FREIEN WÄHLER, zumindest für die Stadt Cuxhaven den Begriff **dezentral** anzweifeln, weil doch eine große Zahl von Flüchtlingen im Bereich Süderwisch untergebracht

worden ist. Mittlerweile hat der Landkreis aber auch in Cuxhaven Schwierigkeiten ausreichend Wohnungen zu finden. Es ist ja bekannt, dass weitere Flüchtlinge kommen. Wir werden weiter darauf hinweisen, dass in Cuxhaven die **dezentrale** Unterbringung erfolgen muss, vor allem auch um die Kinder an möglichst vielen Grundschulen zu integrieren.

11.09.2016 - Kommunalwahlen in Niedersachsen

Am 11. September 2016 sind in Niedersachsen Kommunalwahlen.

Bei uns werden die Ortsräte, der Stadtrat und der Kreistag neu gewählt. Wir finanzieren in Cuxhaven unseren Wahlkampf selbst, bekommen kein Geld aus der Parteienfinanzierung. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie das mit einer Spende machen:

Konto „Die Cuxhavener“, Stadtparkasse, DE69 2415 0001 0000 2772 10.

Die Cuxhavener sind  **FREIE WÄHLER**

Die „Cuxhavener“ stellen sich vor

Detlef Baack

Moin moin, meine Heimatstadt Cuxhaven liegt mir am Herzen und nichts zu machen ist keine Lösung.

Bei den Cuxhavenern bin ich, weil es sich nicht um eine klassische Partei handelt.

